

Zum Beginn des Nationalkongresses der Nationalen Front des demokratischen Deutschland

*An den Nationalkongreß der Nationalen Front
des demokratischen Deutschland*

Im Namen des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands grüßen wir die Delegierten des Nationalkongresses, die aus allen Teilen unseres Vaterlandes nach Berlin, der Hauptstadt Deutschlands, gekommen sind. Wir wünschen dieser Tagung, die für die Zukunft unseres Volkes entscheidende Bedeutung hat, vollen Erfolg.

Das Wachstum der Kräfte der Weltfriedensfront beantworten die anglo-amerikanischen Kriegstreiber mit gesteigerten wirtschaftlichen und militärischen Kriegsvorbereitungen. Fieberhaft werden die Vorbereitungen zur Aggression des amerikanischen Imperialismus gegen die Sowjetunion, gegen die volksdemokratischen Länder und gegen die Deutsche Demokratische Republik betrieben. Mit zynischer Offenheit wird über den Blutzoll gesprochen, den das deutsche Volk für den Krieg der Imperialisten zahlen soll.

Voller Empörung protestieren alle friedliebenden deutschen Menschen gegen die Freilassung der Kriegsverbrecher durch die amerikanischen Militärgouverneure. Die von Adenauer angekündigte Aufstellung eines westdeutschen Söldnerheeres darf vom deutschen Volk nicht zugelassen werden; denn es geht um den Frieden, um die Existenz unseres Volkes.

Immer stärker wird in unserem Vaterland der Ruf nach Frieden und Wiederherstellung der Einheit Deutschlands auf friedlicher demokratischer Grundlage, der Ruf nach Abschluß eines demokratischen Friedensvertrages für Gesamtdeutschland.

Die ausländischen Kriegstreiber und ihre deutschen Lakaien entlarven sich immer mehr als Feinde des Volkes, als Feinde der Demokratie. Sie kennen nur das eine reaktionäre Mittel im Kampf gegen das friedliebende demokratische Deutschland: die Unterdrückung der